

Vollbeschäftigung in Europa – Vision oder Illusion?

Arne Heise

Die Beschäftigungspolitik der Europäischen Union befindet sich im Spannungsfeld von Austeritätspolitik und der Stabilisierung der Beschäftigung durch öffentliche Ausgaben. Während die Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre besonderes die Liberalisierung von Arbeitsmärkten und die Sicherung der staatlichen Finanzierungsfähigkeit unter dem Stabilitäts- und Wachstumspakt sowie dem Fiskalpakt vorantrieb, hat sich gezeigt, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um eine volle realwirtschaftliche Erholung herbeizuführen, da sie nicht zu einer Erhöhung der privaten Investitionsnachfrage führen. Mithilfe gezielter, europaweit koordinierter öffentlicher Investitionen ließe sich jedoch eine solche Erholung und Vollbeschäftigung erzielen, ohne die Finanzierungsfähigkeit der betroffenen Staaten langfristig zu beeinträchtigen.

Full employment in Europe – vision or illusion?

Arne Heise

In the aftermath of the recent world financial crisis, employment policy in the European Union has predominantly focused on the liberalisation of labour markets and fiscal austerity under both the Stability and Growth Pact and the Fiscal Pact. Although these measures might have contributed to the economic recovery in the EU, they are not likely to lead to the full reestablishment of the pre-crisis output and employment level, since they do not provide incentives for additional private investment. In contrast to this, well-directed public investment supports aggregate demand and helps to achieve full employment without harming the member states' financial situation in the long run.